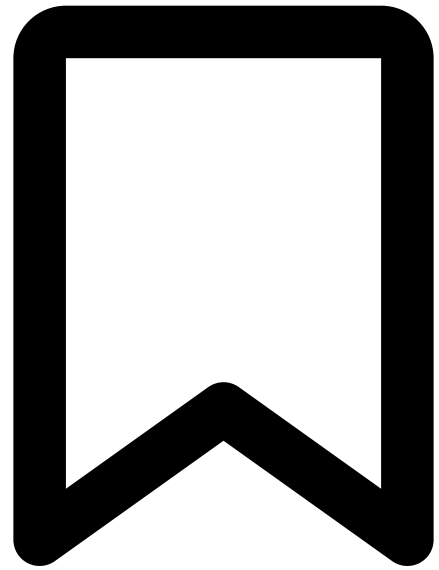


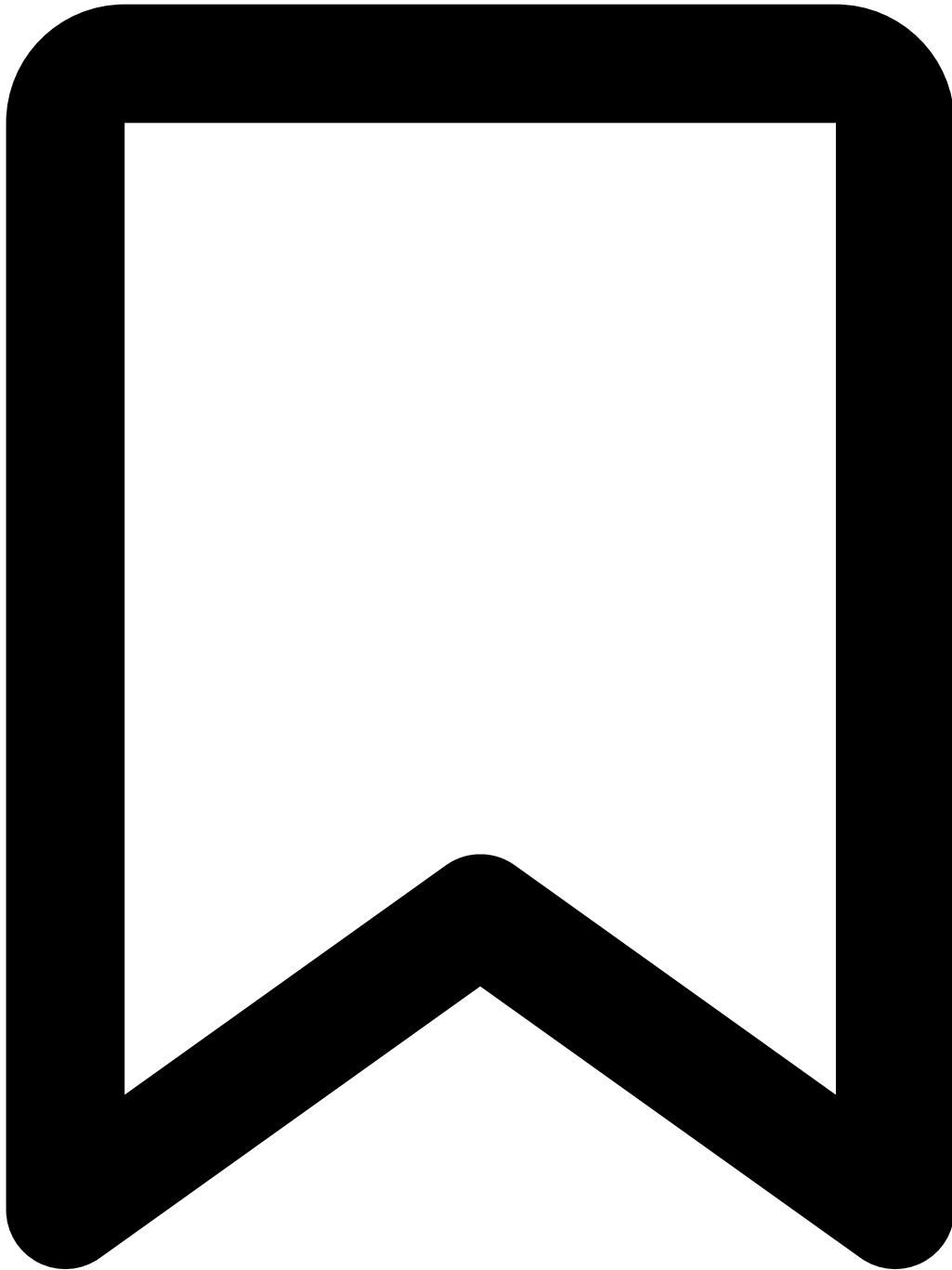


Kleine Verschiebung beim neuen Aldi – Baubeginn am Kreisel

Wolf-Dieter Bojus

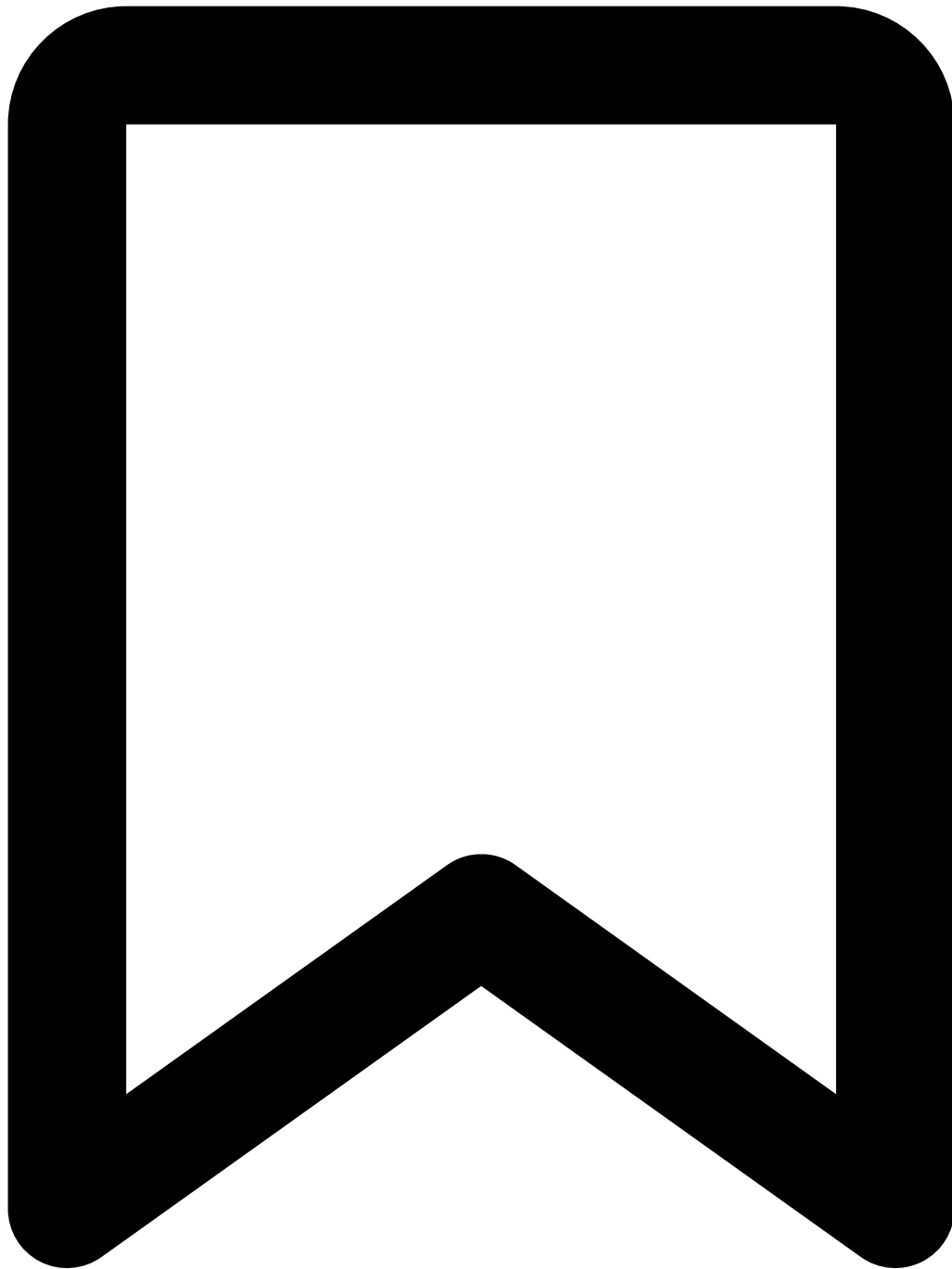
Schon wieder eine Änderung des Bebauungsplans auf der Saline in Rottweil, wo Aldi zwischen Eubama und Autohaus BHG seinen neuen Markt bauen wird. Nach kurzer Diskussion stimmte der Bauausschuss der Änderung zu. Gleich nebenan, an der Kreuzung der Tuttlinger Straße mit der B 14, ist Anfang Mai Baubeginn, dort soll der neue Kreisverkehr erstehen.

Knackpunkt diesmal war die Zufahrt zum neuen Aldi-Parkplatz von der Straße „Saline“. Bislang war vorgesehen, dass diese auf der Seite zum Eubama-Grundstück erfolgen soll. Nun aber hat sich laut Verwaltung ergeben, dass sich das mit dem Wendehammer an dieser Stelle nicht verträgt, sodass ein Kreisverkehr nötig geworden wäre. Das wiederum wollte die Stadt nicht. Die Zufahrt zum Parkplatz wird also auf der nördlichen Seite des Grundstücks gebaut, also entlang der Grenze zum Autohaus. Entsprechend soll das Gebäude des Markts auf der Eubama-Seite entstehen.



Straße „Saline“ vor dem Grundstück, auf dem der neue Aldi-Markt entstehen soll. Fotos: wede

Dort ist derzeit bereits eine Straße, die zum Transformatorenhäuschen führt. Diese Zufahrt könnte man ja über den Parkplatz führen, kam die Anregung aus dem Gremium. Aber das will der Bauherr nicht, kam die Erwiderung der Verwaltung.



Die Zufahrt zum neuen Aldi, so war es schon länger beschlossen, erfolgt über die Salinenkreuzung, wie ja schon zum bisherigen Standort. Das wurde auch nicht geändert.

Sechs Monate Bauzeit

Geändert werden soll allerdings die Zufahrt zum Baumarkt, die bisher ja ebenfalls über die Salinenkreuzung führt. Dazu erhält dieser, wie berichtet, einen Ausfahrtsarm des neu zu bauenden Kreisverkehrs. Nachdem der Baubeginn schon für das vergangene Jahr angekündigt war, soll nun tatsächlich am 3. Mai mit den Arbeiten begonnen werden. Voraussichtliche Bauzeit sei bis 29. Oktober, berichtete OB Broß dem Gremium.

Ob bis dahin Baubeginn beim neuen Aldi-Markt war? Zumindest nicht wesentlich früher, denn die Änderung des Bebauungsplans, die am kommenden Mittwoch vom Plenum des Gemeinderats noch formell beschlossen werden muss, durchläuft erst mal den vorgeschriebenen Weg: Offenlage im Mai und Juni, Satzungsbeschluss „im Herbst“, wie Sandra Graf, die Abteilungsleiterin Stadtplanung, am Mittwoch sagte.